

Betriebstechnik (CW)

Horchen oder Rufen?

Zwei Wege führen zum QSO: CQ rufen oder CQ-Rufe beantworten. Wer CQ ruft, weiß nicht, wer ihm antworten wird; er muß nehmen, was ihm serviert wird.

Wer das Band abhört, wählt à la carte. OPs mit schlechter Handschrift läßt er aus; wer ihm zu schnell gibt, dem antwortet er nicht; was nur mühsam aus QRM und QRN herauszukitzeln ist, übergeht er. Er hat die Wahl.

Was ihm „liegt“, das nimmt er an: Ein seltenes Land, einen guten Freund, einen CW-Virtuosen, einen DXpeditionär – just das, wonach ihm gerade der Sinn steht.

Fazit Nummer 1: Wer nicht blindlings CQ ruft, sondern das Band nach interessanten CQ-Rufern abhorcht, hat mehr vom Funken. Sein Rezept: Erst **horchen**, dann **hören**, schließlich **zuhören** – und daraufhin entscheiden (antworten oder weitersuchen?).

Dieser Weg führt sehr viel schneller vom Stadium des Anfängers zu dem des routinierten Allround-Operator. Das regelmäßige Absuchen der Bänder beschert viele Erkenntnisse, die mir sonst nicht – oder erst sehr viel später – kämen: Wann ist Japan auf 80 m zu arbeiten? Wann kommt VK auf dem langen Weg? Welche DXpedition ist aktiv? Wann und wo trifft sich der „Slow Speed Club“? In welchem Teil jedes Bandes sind am ehesten die „Seltenen“ zu erwarten? All das und noch vieles mehr lerne ich wie von selbst, wenn ich meinem Rezept treu bleibe: Horchen – hören – zuhören ...

Fazit Nummer 2: Wer mehr horcht als ruft, kommt voran.

Merke: Rufen ist Silber, Hören ist Gold!
Ferdinand „Ben“ Kuppert, DF8ZH